Netzwerkgedanke bereits vielfach gelebt. „Dazu zwingt nicht zuletzt der Preisdruck sowohl seitens der Hersteller als auch seitens der Materiallieferanten. Dem kann man nur mit Know-how in Produkt und Prozess begegnen. Ein Weg ist die Fertigung im Verbund mit anderen Know-how-Trägern. Wir praktizieren diese Partnerschaft mit Unternehmen innerhalb und außerhalb unserer Firmengruppe“, so Mathias Schwarzendahl, Geschäftsführer der Westfalia Presstechnik GmbH & Co. KG Crimmitschau. Das Unternehmen ist einer von mehr als 450 Automobilzulieferern in Sachsen. Initiiert durch das Engagement von Volkswagen sowie durch die Ansiedlungen von Porsche und BMW hat sich dieser Industriezweig mit einem Anteil von rund 20 Prozent am Verarbeitenden Gewerbe und ca. 65.000 Mitarbeitern zum Wirtschaftsmotor des Freistaates entwickelt. Das „Autoland Sachsen“ gehört mit seinen innovativen Ingenieuren und Facharbeitern sowie hochmodernen Werken zu den leistungsfähigsten Fahrzeugbau-Standorten der Branche.
Die Renaissance dieser traditionsreichen Automobilbauregion war Anlass für die Etablierung des Branchentreffs „Bestform in Blech“. Dessen Erstauflage vor zwei Jahren war auf große Resonanz in der internationalen Fachwelt gestoßen. Für die Initiatoren, die N+P Informationssysteme GmbH Meerane, die Technische Universität Dresden und die Westsächsische Hochschule Zwickau, Grund genug, die Tagung im Zwei-Jahres-Rhythmus fortzusetzen. Besonders begrüßt wird dabei von den Teilnehmern der intensive Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Industrie und Forschung mit starkem Praxisbezug.
(Pressemitteilung: Bestform in Blech)

Herbert“ wurde der außergewöhnliche Stuhl getauft, der Einblick in die Blechteilekompetenz der Region gibt. Schirmherr der Tagung war der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Jürgen R. Thumann (3. v. l.). Für die Initiatoren und Organisatoren der Tagung stehen Jens Hertwig, Geschäftsführer der N+P Informationssysteme GmbH Meerane (2. v. r.), Prof. Dr. Volker Thoms, Direktor des Instituts für Produktionstechnik an der TU Dresden (r.), Mathias Schwarzendahl, Geschäftsführer der Westfalia Presstechnik GmbH & Co. KG Crimmitschau sowie Prof. Dr. Karl-Friedrich Fischer, Rektor der Westsächsischen Hochschule Zwickau (v. l.). Foto: Bestform in Blech/Sven Gleisberg

Firmenjubiläen II. Quartal 2006

Die Stadt Meerane gratuliert den folgenden Unternehmen herzlich zum Firmenjubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg!

130 Jahre
Bauunternehmen Gustav Salzbrenner GmbH, Wilhelmstraße 7, Inh. Jochen Salzbrenner

115 Jahre
Klempnerei Kenn, Poststraße 12, Inh. Daniel Kenn

105 Jahre
Klempnerei Paul Lüpfert, August-Bebel-Straße 71, Inh. Jens Lüpfert

75 Jahre
FF-Markt GmbH Farbe & Natur, Zwickauer Straße 30, Inh. Ulrich und Detlef Kahnt

50 Jahre
Westsächsische Wohnungsbaugenossenschaft e.G., Ringstr. 2A

40 Jahre
Blattbinderei, M.-Ostwalt-Str. 12, Manfred Märsch
Fa. F. Tetzner Nachfahren, Am Merzenberg 32

15 Jahre
Physiotherapie Sonnenberg, Am Bürgergarten 9, Christel Sonnenberg
Schneidermeister Dieter Danisch, Albanstraße 45
Medizinische Transporte, Dr.-Külz-Straße 55, Michael Panknin
Schuhhaus Biedermann,Teichplatz 2, Inh. Dirk Biedermann
Blumen/Geschenke, Oststraße 17, Maria Geißler
Kosmetik & Vital Praxis Köhler, Am Neuen Schäferberg 9, Inh. Antje Köhler
CLOWNY Spiel- und Schreibwaren, Postraße 74, Matthias Röhner
Antikhandel & Restaurierung, Kirchgasse 1, Thomas Kohlhofer
SUC Dresden GmbH, Crotenlaider Straße 65
Fensterbau/Kunstglaserei, Am Merzenberg 20
Meecri-Dental GmbH, Marienstraße 18
Immobilien HORBES GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 6
WWK Service Büro, Manfred Obst

10 Jahre
Friseursalon Grit Flachs
Kosmetikstudio Katrin Eichler, Südstraße 16

Designausstellung in der Schönherr.fabrik

Drews Meerane GmbH fördert kreativen Nachwuchs aus Europa

Zunehmend vernetzt ist die weltweite Wirtschaft, dies trifft besonders auf Mode und Textilien zu. Aber die Ausbildung der Designer, die die Produkte entwickeln, erfolgt in Europa auf Länderebene. Eine Gruppe von Unternehmern aus dem Raum Chemnitz möchte die Vernetzung von Kunsthochschulen in Europa stärken und mehr Schnittstellen zwischen der universitären Ausbildung und Unternehmen schaffen. Hier engagiert sich die Firma Drews Meerane als Textilveredler für führende deutsche Modemarken.
Als konkrete Maßnahme wurde eine große Ausstellung in der Schönherr Fabrik in Chemnitz, Schönherrstraße 8, vorbereitet, die unter der Schirmherrschaft des sächsischen Wirtschaftsministers Thomas Jurk steht und dank Industriepartnerschaften ermöglicht wird. Rund um das Thema FACTORY EUROPE – REMEMBER THE FUTURE („Fabrik Europa – Erinnere die Zukunft“) haben Designstudenten aus 13 europäischen Ländern ungenutzte Räume in der ehemaligen Webstuhlfabrik mit ihren Installationen in Mode-. Textil- und Rauminstallationen umgestaltet. Renommierte deutsche Universitäten wie die Kunsthochschule Berlin-Weißensee und die Angewandte Kunst Schneeberg wetteifern mit großen europäischen Akademien wie z. B. ENSAD Paris, NABA Mailand, UIAH Helsinki, MOME Budapest oder VSUP Prag.
Öffnungszeiten bis 30. Juli 2006: Donnerstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei
Informationen auch unter www.roomsforfree.de.

Designstudenten aus 13 europäischen Ländern haben ungenutzte Räume in einer ehemaligen Webstuhlfabrik mit ihren Installationen in Mode-, Textil- und Rauminstallationen umgestaltet. Foto: Hönsch

Auftakt für „Meerane im Blumenschmuck“

Mit dem 8. Balkonblumenmarkt am 6. Mai 2006 auf dem Teichplatz erfolgte der Startschuss für den Wettbewerb „Meerane im Blumenschmuck“ 2006. Die Meeraner Gärtner präsentierten sich wieder mit einem attraktiven Angebot und viele Meeraner nutzten die Gelegenheit, Blumen und Pflanzen für Balkon, Terasse und Garten zu kaufen.
Jetzt sind die Meeraner erneut aufgerufen, nicht nur Fenster, Fassaden, Hauseingänge oder Balkone zu schmücken, sondern sich auch am Wettbewerb zu beteiligen und sich anzumelden. Teilnahmescheine gibt es bei den Gärtnereibetrieben und im Referat Wirtschaftsförderung, Altes Rathaus, Markt 3.

Der inzwischen 8. Balkonblumenmarkt fand am 6. Mai auf dem Teichplatz statt. Fotos: Brühl